

**Pressemitteilung**  
**POLIT-SOFA KOMMUNAL – Migrantenorganisationen in politischer Verantwortung**

Düsseldorf, 21.07.2025

Der Wille für eine stärkere Berücksichtigung von Anliegen der Bürgerinnen und Bürger, der Einwohnerinnen und Einwohner in der Stadtpolitik war den Gästen des POLIT SOFAS am 21.7.2025 im KinTop e.V. in Düsseldorf erkennbar. Darin waren sich der derzeitige Oberbürgermeister und erneut Kandidierende Dr. Stephan Keller (CDU) und seine Konkurrenten Fabian Zachel (SPD) und Ulf Montanus (FDP) sowie der Stadtrat Sami Chariari, der die OB-Kandidatin Clara Gerlach, (Die Grünen) vertrat, einig.



Sami Chariari Die Grünen, Fabian Zachel, SPD, Daria Jablonowska, Moderatorin, Elina Chernova, Vorsitzende des Verbundes NDMO e.V. Moderatorin, Ulf Montanus, FDP, OB Dr. Stephan Keller  
Foto: Gerda Dillmann

Kontrovers diskutiert wurden vor den über 70 Teilnehmenden aber nur Nuancen, während Dr. Keller zahlreiche positive Entwicklungs-, Planungs- und Umsetzungsprozesse beschrieb, die die Vielfalt der Stadtgesellschaft sichtbarer machten.

Er verwies aber auch auf die geringe Wahlbeteiligung von 52,6, % bei der Kommunalwahl 2020. Das zeigt, dass die demokratischen Potenziale auch der Menschen mit internationaler Familiengeschichte bei Weitem nicht ausgeschöpft sind.

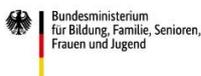
Ob und wie die Lokalpolitik diese Potenziale aktivieren will, wurde nur mit wenigen Äußerungen angesprochen.

Umso mehr sehen die Organisatoren KinTop e.V. und Carmen e.V. sich und alle anderen Migrantenorganisationen selbst in der Verantwortung, die lokalpolitische Teilhabe ihrer Zielgruppen zu fördern. Ein wichtiger, allseits begrüßter Schritt dazu ist die Aufstellung einer Roma-Liste für den Integrationsrat, die sich explizit für die kommunalpolitische Vertretung gemeinsamer Anliegen aller Zugewanderten und deren Nachkommen einsetzen will.

P.R.

Das Projekt "Roma gestalten mit" wird im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben!" vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Landeszentrale für politische Bildung gefördert.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Landeszentrale  
für politische Bildung  
Nordrhein-Westfalen

